

Tages-Anzeiger - Freitag, 6. Januar 2006

«Geld für Netzwerk»

Uster. – Die Stadt Uster gewährt der Stiftung Netzwerk, die im Bereich der dezentralen Drogenhilfe tätig ist, ein Darlehen über 100 000 Franken. Die Stiftung ist laut Stadtrat auf die Überbrückungsgelder angewiesen, weil der Kanton seine Beiträge um die Hälfte gekürzt hat und die Zahlungen zeitlich verzögert eintreffen. (net)

Die Einwände der im Drogenbereich Tätigen wurden zuwenig berücksichtigt. Es wäre wünschenswert, der neue Regierungsrat ginge bei diesem Geschäft nochmals über die Bücher und käme auf seinen Entscheid zurück.net